

Technische Information

Alpina Bad & Küche Wand-Farbe

Stilvolle Wandgestaltung für Bäder und Küchen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck:

Für hochwertige, scheuerbeständige Wand- und Deckenanstriche. Auch für Neu- und Renovierungsanstriche in allen sensiblen Wohn- und Arbeitsbereichen geeignet, ideal für das streichen in Räumen mit erhöhter Luftfeuchtigkeit wie z.B. Badezimmer und Küchen. Die spezielle wasserdampfdurchlässige und atmungsaktive Oberfläche wirkt feuchtigkeitsregulierend auf das Raumklima. In Verbindung mit einem alkalischen PH-Wert beugt Alpina Bad & Küchen Wand-Farbe einer Schimmelbildung so auf natürliche Weise vor.

Eigenschaften:

Ohne Konservierungsstoffe, Ohne Lösemittel, Hohe Strapazierfähigkeit, Reinigungsfähig

Qualität nach DIN EN 13300:

Deckvermögen: Klasse 1
bei einer Ergiebigkeit von 8 m²/Ltr.

Nassabriebsbeständigkeit: Klasse 1
entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

Glanzgrad: matt

Farbtöne:

12 Farbtöne

Verbrauch:

ca. 120ml/m²

Inhaltsstoffe:

Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Silikate, Calciumcarbonat, Buntpigmente, Titandioxid, Wasser, Polyamid, Additive.

Beratung für Isothiazolinonallergiker und weitere Informationen:

Alpina-Hotline 0800/123 88 87 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Bindemittelart:

Kunsthharzdispersion nach DIN55945.

GISCODE:

BSW10 - Beschichtungsstoffe, wasserbasiert, konservierungsmittelarm (Nähere Informationen: www.wingis-online.de)

Lagerung:

Kühl, aber frostfrei.

Transport:

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen ein mögliches Auslaufen!

Entsorgung:

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/ Umwelt gelangen.

Gefahren-/Sicherheitshinweis:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Schutzbrille tragen. Bei Spritzverarbeitung: Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.



Verarbeitung

Anstrichaufbau:

Die Farbe vor dem Streichen aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit max. 5% Wasser verdünnt. Auf normal saugende Untergründen oder starken Farbkontrasten empfehlen wir einen Voranstrich mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen. Bei stark saugenden Untergründen wie z.B. Gipsputze, Mauerwerk, Beton usw. empfehlen wir einen Voranstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Die Verdünnung mit Wasser führt zu einer Erhöhung der Spritz Tendenz.

Auftragsverfahren:

Streichen, rollen oder spritzen.

Trockenzeit:

Bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 1 Tag. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Geeignetes Werkzeug:

Hochwertiger Kurzflor-Roller. Für die Verarbeitung mit dem Roller, die Farbe in eine saubere Farbwanne oder einen leeren Eimer füllen und ein Abstreifgitter benutzen.

Werkzeugreinigung:

Die Werkzeuge und Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch direkt mit Wasser und Seife reinigen. Waschwasser darf nicht in die Kanalisation/ Umwelt gelangen.

Geeignete Untergründe und deren Vorbehandlung

Mineralische Putze:

Feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Auf grob porösen, sandenden, saugenden Putzen ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF. Neuputze müssen mindestens 3–4 Wochen durchgetrocknet sein. Gips haltige Fertigputze mit glatter Oberfläche anschleifen, entstauben und mit lösemittelhaltigem Tiefgrund grundieren.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Beton:

Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände mit einem fettlösenden Haushaltsreiniger sowie mehlende, sandende Substanzen durch Abbürsten entfernen.

Kalksandstein- und Ziegelsichtmauerwerk:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Tragfähige Altanstriche oder Kunstharzputz-Beschichtungen:

Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Altanstriche gründlich anrauen und direkt überstreichen.

Leimfarbenanstriche:

Sorgfältig grundrein abwaschen.

Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten.

Nichtfesthaftende Tapeten:

Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen.

Flächen mit Nikotinflecken:

Stärkere Verschmutzungen gründlich abwaschen und gut trocknen lassen. Anstrich mit Alpina Nikotinsperre vornehmen.

Altanstriche:

Altanstriche anschleifen und/oder anlaufen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Neu gestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapeten aus Papier:

Ohne Vorbehandlung beschichten. Nicht festhaftende Tapeten: restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste restlos abwaschen, ein Grundanstrich mit Alpina Tiefgrund LF.

Nicht tragfähige, mineralische Anstriche wie z.B. Kalk- oder Silikat anstriche:

Restlos entfernen durch Abschleifen, Abbürsten, Abschaben oder andere geeignete Maßnahmen. Gereinigte Flächen durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen und gut trocknen lassen.

Gestrichene, festhaftende Raufaser-, Vlies-, Relief- und Prägetapeten:

Festhaftende Tapeten, die mit einem Dispersionskleber verklebt wurden, können direkt bearbeitet werden. Das Anlegen einer Probestrichfläche wird empfohlen. Bei Vliestapeten ist der Hinweis des Vliestapeten-Herstellers zu beachten. Die Anwendung auf glattem Untergrund ist zu empfehlen.

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein.

Technische Information Nr. 49253.20250303 · Stand: 06-2025

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen.

Alpina Farben GmbH

D-64369 Ober-Ramstadt · Postfach 1220
Alpina-Hotline 0800/123 88 87
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

www.alpina-farben.de